



**KREISJUGENDRING
MÜNCHEN-STADT**

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Kreisjugendring München-Stadt • Postfach 15 12 23 • 80047 München

An die Münchner Medien
Lokalredaktion

Gecko Wagner
PRESSEREFERENT
München, 15.11.24

**AKTIONSTAG GEGEN GEWALT AM 20. NOVEMBER
BRUNCHEN, RAPPEN, TANZEN UND "FAIR RAUFEN"**

Der 20. November ist der Tag der Kinderrechte. Der Kreisjugendring München-Stadt (KJR) beteiligt sich am städtischen Aktionstag gegen Gewalt an diesem Tag. Die Angebote in insgesamt 18 Freizeitstätten des KJR reichen von *Brunch to Talk* und Boxtraining über Sport- und Kreativangebote bis zum Graffiti-, Rap- und Zamgrauft-Workshop. Weil der 20. November dieses Jahr auf den Buß- und Bettag fällt und daher schulfrei ist, öffnen viele Kinder- und Jugendtreffs früher als üblich.

Oberbürgermeister Dieter Reiter hat diesen Aktionstag initiiert und möchte „das Thema Gewalt genau da besprechen, wo junge Menschen unterwegs sind. Deshalb finden die Aktionen verteilt über das ganze Stadtgebiet in den Jugendtreffs statt.“

KJR-Vorsitzende Judith Greil begrüßt das Engagement der Stadt, das im Kreisjugendring offene Ohren und offene Türen findet. Denn „wir stehen mit unserer Arbeit ein gegen Diskriminierung, Rassismus, Hass und Ausgrenzung!“, sagt Greil. Das sei seit Gründung des KJR im Jahr 1945 schon so.

Und ihr ist wichtig, nicht *über* junge Menschen zu sprechen, sondern *mit* ihnen. „Die Arbeit in unseren Jugendverbänden und in unseren Freizeitstätten zielt immer darauf ab, mit Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Lösungen entwickeln, sie zu beteiligen.“

weiter auf Seite 2

Telefon 089 514106-931
Telefax 089 514106-99931
gecko.wagner@kjr-m.de
www.kjr-m.de
Paul-Heyse-Straße 22
80336 München
U-Bahn-Linien U4 + U5
Hst. Theresienwiese
SozialBank AG
IBAN DE07 3702 0500 0009 8457 00
BIC BFSWDE33XXX

PRESEMELDUNG

Auch möchte sie ein falsches Bild geraderücken, dass in der Öffentlichkeit oft gezeichnet wird. „Immer wieder wird über junge Täter*innen ausführlich berichtet. Dabei gerät in Vergessenheit, dass junge Menschen häufig Opfer von Gewalt sind, was medial weniger beleuchtet wird!“, so Greil.

Teambuilding, Streitschlichtung, Anti-Aggressions-Training und ähnliche Angebote haben die Freizeitstätten des KJR regelmäßig im Programm. Am Aktionstag gegen Gewalt zeigen sie diese Vielfalt mit **durchwegs kostenlosen Angeboten**.

Einen „**Zamgrauft**“-Workshop samt Mittagessen für Kinder ab der 4. Klasse bietet der **Freizeittreff Freimann** in der Burmesterstr. 27 ab 10 Uhr an, danach können Kinder und Jugendliche Buttons zum Thema gestalten. Auch auf Instagram ist der Freizeittreff thematisch präsent und informiert im Rahmen seiner Reihe #Freizeiteiltwissen zum Thema Gewalt.

In der **LOK Freimann** in der Gustav-Mahler-Str. 2 steht ab 10 Uhr „**Sport gegen Gewalt**“ mit einem Wunschturnier und Kooperationsspielen auf dem Programm.

Dass mitunter gerauft wird, ist zwischen Heranwachsenden nicht ungewöhnlich. Am **Abenteuerspielplatz Hasenberg I ABIX** in der Weitlstr. 125 können sie ab 13 Uhr jedoch „**Faires Raufen**“ lernen.

Zum Thema Gewalt bietet **Der Club Hasenberg I** in der Wintersteinstr. 35 von 12 bis 18 Uhr **Spiele und Übungen** für die Jüngeren sowie Körpererfahrungsübungen mit Reflexionsgesprächen für die Älteren an.

Der Jugendbereich im **Kinderhaus und Jugendtreff Harthof** (Wegenerstr. 9) öffnet ab 10 Uhr und informiert mit Aushängen und kleineren Aktionen zum Thema Gewalt. Auch das **Tasso33, der Kinder- und Jugendtreff Milbertshofen** (Torquato-Tasso-Str. 33) hat Angebote zum Thema Gewalt und Gewaltprävention im Programm.

Das **soundcafé** in Schwabing (Traubestr. 5) bietet ab 14 Uhr spezielle Sportangebote wie **TaekWonDo und Yoga** für alle Interessierten an.

Am **Abenteuerspielplatz Maulwurfshausen** in Neuperlach (Albert-Schweitzer-Str. 24) stehen unter dem Motto „**Wir für Euch**“ Spiele gegen Antisoziales Verhalten nach der „Aufschaut“-Methode auf dem Programm,

weiter auf Seite 3

außerdem gibt es ein Bastelangebot in der Kreativwerkstatt. Ab 14 Uhr hat der Abenteuerspielplatz regulär geöffnet.

Der **Natur- und Kulturtreff Rumfordschlössl** in der Altstadt (Englischer Garten 5) hat bereits ab 8 Uhr morgens und bis 14 Uhr geöffnet und lädt Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zu **Kooperationsspielen** ein, die Kommunikation und Zusammenarbeit in der Gruppe fördern. Hier können sie ihre Teamfähigkeit prüfen und gemeinsam Lösungen für kniffligen Aufgaben finden. Das Rumfordschlössl bittet um Anmeldung unter Telefon 089- 341197 oder E-Mail rumfordschloessl@kjr-m.de

Das **Spielhaus Sophienstraße** in der Maxvorstadt (Sophienstr. 15) bietet Kindern von 8 bis 14 Jahren gleich mehrere Aktionen an. Dazu gehören von 11 bis 14 Uhr „Tanz und Kunst gegen Gewalt“, ein Workshop, in dem es künstlerisch und musikalisch um Kinderrechte geht – nicht zuletzt um jenes auf Schutz vor Gewalt. Zusätzlich erlernen sie die Tanzschritte zum Song „Break the chain“ des weltweiten Aktionstags gegen Gewalt „One Billion Rising“ am 14. Februar.

Um Gruppendynamik, Formen von Gewalt im Jugendtreff und Gewalt durch Sprache geht es ab 13 bis 18 Uhr im **Jugendtreff M10City** in der Maxvorstadt (Maßmannstr. 10).

Die **OASE Neuhausen** in der Hanebergstr. 14 lädt ab 10 Uhr zu verschiedenen Stationen und Aktionen rund ums Thema "gemeinsam gegen Gewalt" ein, darunter „**Waffeln statt Waffen**“ und „Buttons statt Bomben“.

Der **Kinder- und Jugendtreff am Wettersteinplatz FEZI** in Obergiesing (Fromundstr. 1) bietet gemeinsam mit den Schulsozialarbeiter*innen der Grund- und Mittelschule an der Fromundstraße ab 10 Uhr einen **Workshop zur Gewaltprävention** an. Hier lernen Kinder, was Gewalt eigentlich ist und wie sie sich am besten davor schützen. Außerdem können sie das **Boxtraining „Out of the BOX-Coaching“** besuchen.

Im Westen lädt die **Aubinger Tenne** in der Ubostr. 9 ab 12 Uhr zum „**Brunch and talk**“ ein zum Thema Gemeinsam gegen Gewalt. Dazu gibt es einen Input und Dialog zu Erfahrungen mit sowie Verhaltensweisen und Handlungsoptionen bei Gewalterfahrungen.

Im **Intermezzo** in Fürstenried (Graubündener Str. 100) können Jugendliche und junge Erwachsene von 12 bis 22 Jahre anderem am **Rap-Workshop** mit

weiter auf Seite 4

dem München Rapper WASEEM teilnehmen, der gemeinsam mit der überregionalen **KJR-Kulturstelle** veranstaltet wird. Von 14 bis 18 Uhr heißt es hier **„WORD UP! Rap & Poetry gegen Rassismus & Diskriminierung“**.

Selbstbehauptung und Gewaltprävention im Netz können die Besucher*innen des **Kinder- und Jugendtreff an der Schäferwiese** (Pasing, An der Schäferwiese 1) von 10 bis 15 Uhr trainieren, das pädagogische Team bespricht mit ihnen außerdem das Thema Gewalt gegen Kinder und Jugendliche und steht bei allen Fragen Rede und Antwort.

Im Osten lädt der **Jugendtreff Cosimapark** in Bogenhausen (Englschalkinger Str. 185) zum **Graffiti-Projekt** mit Workshop und **Street-Art-Führung** zum Thema des Aktionstages ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am „Cosi“, Ende um 17 Uhr. Zusätzlich findet von 13 bis 19 Uhr der Offene Treff statt.

Darum, was Gewalt ist und wie sie wahrgenommen wird, geht es bei **Spiele und Workshops** im **Kinder- und Jugendtreff Zeugnerhof** in Berg am Laim (Josephsburgstr. 10). Dazu gehören eine Malaktion, Rollenspiele, ein Podcast und zum Abschluss ein gemeinsames Essen für alle Besucher*innen. Der Zeugnerhof öffnet ab 10 Uhr, das thematische Programm beginnt um 11 Uhr.

Auch alle anderen Kinder- und Jugendtreffs des Kreisjugendring München-Stadt haben am 20. November geöffnet und bieten Ihren jungen Besucher*innen einen **sicheren und betreuten Rahmen** um Gleichaltrige zu treffen und zu kickern, breakdancen, chillen, singen oder Hausaufgaben zu erledigen. Und hier haben die Pädagog*innen stets ein Offenes Ohr für die Anliegen der jungen Menschen, ob es um Schule, Familie, Liebe, Gewalt oder andere Themen geht.

„Wir sind mit unseren Einrichtungen nicht nur am Aktionstag da, sondern auch die anderen 364 Tage im Jahr!“, betont KJR-Vorsitzende Greil und lädt alle Kinder und Jugendlichen ein, die 50 KJR-Freizeitstätten in ganz München zu besuchen und deren vielfältige Angebote zu nutzen.

Das gesamte Programm zum Aktionstag sowie das Angebot von Beratungsstellen für Familien und Eltern findet sich online unter www.muenchen.de/gemeinsam-gegen-gewalt